

hierzu erforderlichen Geldmittel sind aus dem hohen Reinertrage der Patentverwaltung leicht zu beschaffen.

Ferner sei noch auf einen Punkt in der Praxis des Patentamtes hingewiesen, der reformbedürftig erscheint; es ist dies das Verhalten des Amtes gegenüber Gesuchen um Gewährung von Einsicht in die Akten erteilter Patente, welche zumeist abschlägig beschieden werden. Zum vollen Verständnis des Schutzzumfanges von Patenten ist häufig der Patentanspruch und dessen Auslegung an der Hand der Beschreibung nicht ausreichend, sondern es bedarf hierzu der eingehenden Kenntnis des im Erteilungsverfahren gepflogenen Schriftwechsels, der vorgehaltenen Patentschriften usw. Dem Patentbesitzer kann hieraus ein Schaden nicht entstehen, ja es gibt sogar Fälle, in welchem ihm die genaue Kenntnis des Aktenmaterials seitens dritter zum Nutzen gereicht, weil er dadurch von Nichtigkeits- und sonstigen Anfechtungsklagen verschont bleibt, die sonst in Unkenntnis der im Erteilungsverfahren bereits berücksichtigten Umstände erhoben worden wären. Ein berechtigtes Interesse des Patentbesitzers, dritte Personen von der Einsicht in bestimmte Teile des Erteilungsaktes auszuschließen, liegt nur dann vor, wenn im Erteilungsverfahren Teile der Anmeldung nicht infolge Mangels an Neuheit, sondern aus irgend welchen anderen Gründen (etwa wegen mangelnder Einheitlichkeit) ausgeschieden wurden und nicht zum Gegenstande besonderer Anmeldungen, die im Zeitpunkt der Akteneinsicht bereits zu Patenten geführt haben, gemacht worden sind und dann, wenn im Schriftwechsel mit dem Patentamte vom Anmelder Angaben über Betriebsgeheimnisse gemacht wurden.

Um jede Schädigung der Interessen der Besitzer von Patenten, bezüglich welcher Akteneinsicht verlangt wird, vorzubeugen, ist es zu empfehlen, daß das Patentamt den Patentbesitzer vom Eingang eines jeden Gesuches um Akteneinsicht verständigt, mit dem Bedeuten, daß diese nur dann gewährt werden wird, wenn der Patentbesitzer nicht binnen einer bestimmten Frist begründeten Widerspruch erhebt. Eine ähnliche Praxis hält das deutsche Patentamt ein, bei dem viel mehr derartige Anträge einlaufen, denen in den meisten Fällen entsprochen wird, ohne daß es bisher darüber zu Klagen gekommen wäre.

Schließlich erwähnen wir, daß die Entscheidungen der Beschwerdeinstanz nicht selten eine eingehende Begründung in technischer Hinsicht vermissen lassen, ja manchmal sogar einfach aussprechen, es sei der Beschluß der Anmeldeabteilung aus den als zutreffend erkannten Gründen desselben bestätigt worden. Auch dieser Übelstand ist wohl in letzter Linie auf die Überlastung der Mitglieder des Patentamtes mit Amtsgeschäften überhaupt und speziell auf die unhaltbare Einrichtung zurückzuführen, daß die technischen Mitglieder der Beschwerdeabteilungen auch mit Vorprüfungsarbeiten beschäftigt werden. Die Schaffung selbständiger Beschwerdeabteilungen ist eine weitere Forderung, deren Erfüllung als unbedingt notwendig bezeichnet werden muß, da der gegenwärtige Zustand, daß die eine Anmeldeabteilung als die der anderen Anmeldeabteilung übergeordnete Instanz fungiert und

vice versa, von allen Beteiligten als ganz unerträglich empfunden wird und die Herausbildung einer richtunggebenden, einheitlichen Indikatur der Endinstanz hindert.

Der Vortr. erwähnt, daß die Schaffung selbständiger Beschwerdeabteilungen nur eine Geldfrage darstelle, und denkt sich die Lösung so, daß ältere Mitglieder des Patentamtes mit auswärtigen nichtständigen Mitgliedern des Patentamtes die Beschwerdeabteilung bilden sollen.

In der folgenden Diskussion stellte Professor Fischer-Wien den Zusatzantrag, daß in die Vorschläge auch die Kompetenzvergrößerung der Experten bei Gerichtsverhandlungen über Patentverletzungen gegenüber dem juristischen Richter, der nur nach dem Buchstaben und nach den Gesetzen der Logik urteile, aufzunehmen wäre. Der Referent erinnert an die Verhandlungen des Vereins zum Schutze des gewerblichen Eigentums, welche gemischte Gerichte in Patentsachen mit technischen Richtern im Senat vorsehen und schlägt vor, die diesbezüglichen Gesetzentwürfe des deutschen Reichsamtes des Inneren, welche in diesem Jahre vorgelegt werden sollen, abzuwarten, um die Erfahrungen dann ev. für österreichische Verhältnisse zu benutzen. Kaiserlicher Rat W. Neuber-Wien stellt den Änderungsantrag, daß in den Vorschlägen, die an die Behörden geleitet werden, eine schärfere Betonung der unwürdigen Stellung der technischen Beamten im Patentwesen vorgesehen werde, und bespricht unter Bezugnahme auf die Ausführungen Prof. Fischers die Möglichkeit einer Handhabe bei Patentverletzungen durch die Anregung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb auch in Österreich. Im Schlußwort wandte sich der Vortr. gegen den Zusatzantrag Fischer. Die Abstimmung ergab die Annahme der Vorschläge des Komitees und des Ausschusses, sowie des Änderungsantrages Neuber; der Antrag Fischer wurde abgelehnt und auf einen späteren Zeitpunkt vertagt. [K. 579.]

Der Verband deutscher Elektrotechniker hält vom 25.—28./5. seine XVIII. Jahresversammlung in Braunschweig ab.

Patentanmeldungen.

Klasse Reichsanzeiger vom 7./4. 1910.

- 87. Z. 5278. Anordnung, um ätzende Substanzen, z. B. **Natriumsuperoxyd** ohne Gefahr in die Waschbäder einzuführen. Th. Zeunert, Zehlendorf b. Berlin. 8./4. 1907.
- 8m. F. 27 326. Färben von Stranggarn mit **Indigo**. [M]. 20./3. 1909.
- 12d. L. 26 281. Sich selbst reinigendes **Filter**, durch welches aus der Hauptwasserleitung entweder filtriertes oder unfiltriertes Wasser abgeleitet werden kann und in welchem das Wasser durch einen durch den Eintritt des Wassers in Drehung versetzten Verteiler gleichmäßig über die ganze Filteroberfläche verteilt wird und diese gleichzeitig reinigt. E. Liauzon, Trentham, Engl. 20./6. 1908.
- 12d. L. 27 064. **Filter** mit ununterbrochener Entleerung der abgeschiedenen festen Rückstände, bestehend aus einem senkrechten zylindrischen Filterkörper, in welchem sich eine senkrechte

Klasse:

- Welle mit Abstreichern und in den konischen Gehäuseboden hineinragender Förderschnecke befindet. Ch. Leclaire u. La Societe A. et G. Héricourt, Paris. 20./11. 1908.
- 12e. D. 20 352. Gefäß zur Absorption von Gasen aus Gasgemischen mittels in ihm enthaltener ruhender oder fließender Flüssigkeit. Deutsche Ton- und Steinzeugwerke A.-G., Berlin-Charlottenburg u. R. Cellarius, Mühlgraben b. Riga. Rußl. 31./7. 1908.
- 12k. C. 15 218. **Ammoniak** aus Torf u. dgl. N. Caro, Berlin. 17./12. 1906.
- 12k. C. 15 766. **Stickstoffverb.** aus Carbiden; Zus. z. Anm. T. 11 784. Cyanid-Ges. m. b. H., Berlin. 10./6. 1907.
- 12n. B. 53 336. **Bleioxyd**. G. V. Barton, Liverpool, Engl. 1./3. 1909.
- 12o. F. 27 703. β -**Anthrachinonyliscocyanat** aus β -Aminoanthrachinon. [M]. 15./5. 1909.
- 12o. H. 46 891. **Monojodsalicylsäureamid** und dessen Homologen. M. Haase, Berlin. 17./12. 1908.
- 12p. F. 27 586. Quecksilberhaltige **Pyrimidinderivate**. [By]. 27./4. 1909.
- 12q. F. 27 723. Leicht lösliche Verb. des salicylsauren **Quecksilberoxyds**; Zus. z. Anm. F. 27 481. [By]. 18./5. 1909.
- 12q. H. 45 530. **Monojodsalicylsäure** oder ihre Kernhomologen. M. Haase, Berlin. 17./12. 1908.
- 12q. H. 46 890. **Monojodacetylsalicylsäure**. M. Haase, Berlin. 17./12. 1908.
- 26a. K. 43 312. Aufhebung der Tauchung bei Vorlagen der Retorten- und **Kammeröfen**. Fa. Aug. Klönne, Dortmund. 12./1. 1910.
- 26c. W. 29 951. **Carburiervorrichtung**. E. Weber-Stierlin, Zürich. 6./6. 1908.
- 30h. A. 16 964. Anorganische Kolloide enthaltende **Salbenpräparate**. C. Amberger, Erlangen. 26./3. 1909.
- 30i. C. 17 749. **Verbandstoffe**; Zus. z. Pat. 160 538. M. Cohn, Berlin, Pankstr. 78. 18./3. 1909.
- 39b. B. 49 003. Kondensationsprodukte aus **Phenolen** und Formaldehyd. L. H. Baekeland, Yonkers, V. St. A. 30./1. 1908.
- 40a. B. 51 480, 52 203 u. 53 235. Brikketieren von pulverigen **Erzen** mit Gewinnung von Chlorverbindungen. C. A. Brackelsberg, Düsseldorf-Stockum. 22./9. 1908, 30./11. 1908 u. 22./2. 1909.
- 40a. C. 16 904. Behandeln von **Kupferstein** mit Säuren unter Ausnutzung des entwickelten Schwefelwasserstoffs. J. T. Carrick u. B. T. Pattison, Johannesburg, Transvaal. 3./7. 1908.
- 40a. S. 28 045 u. 29 822. Trennung von **Metallen**, die in Alkali löslich sind, von solche Metalle enthaltenden Abfällen, Legierungen u. dgl. G. Spitz, Brünn, Mähren. 17./12. 1908 u. 20./4. 1909.
- 40a. W. 30 336. Drehbarer **Schmelzofen**. G. A. Wettengel, St. Louis, V. St. A. 15./8. 1908.
- 40b. L. 27 698. Legierung von **Aluminium** und Blei. E. J. S. de St. Laurent, E. W. Lancaster, H. Th. Mc Neale u. J. William Collins, London. 13./3. 1909.
- 48a. J. 11 815. **Galvanisieren** von röhren- und stabförmigen Körpern, bei der mittels eines drehbaren Tragkörpers die Waren in gleichmäßigem Abstände zwischen zwei Anoden hindurch bewegt werden. F. Irmert, Leipzig-Lindenau. 2./8. 1909.
- 80b. K. 43 319. Ausgußmasse für **Bleiverglasungen** oder deren Imitationen. W. Kremp, Magdeburg. 12./1. 1910.

Klasse:

- 82a. K. 43 157. Mit hochsiedender Flüssigkeit erhitzte Trockenwalze. E. Klettsch, Coswig, Sa., u. A. Haase, Radebeul b. Dresden. 22./12. 1909.
- 82a. W. 32 775. Mulde zum Trocknen von Kalisalzen und ähnlichen Stoffen, die quer zu ihrer Längsachse hin und her schwingende Schaufeln enthält. Fr. Weidig, Gewerkschaft Desdemona b. Alfeld a. Leine. 23./8. 1909.
- 89k. K. 40 104. Verfahren zur Herstellung von Klebstoffen aus stärkehaltigen Früchten u. dgl. J. Kantorowicz, Breslau, Göthenstr. 28. 13./2. 1909.
- Reichsanzeiger vom 11./4. 1910.
- 8m. Sch. 32 278. Färben von **Gespinsten** in aufgewickelter Form mit Alizarinrot und anderen Alizarinfarbstoffen. Schlesische Türkischrot-Färberei, Reichenbach, Schles. 4./3. 1909. Priorität Österreich vom 21./11. 1907.
- 12g. S. 29 141. Flüssige oder feste kolloidale **Sole** oder Gele. Th. Svedberg, Upsala. 2./6. 1909.
- 12o. B. 54 564. **Essigsäure** aus Alkohol; Zus. z. Anm. B. 52 051. J. Behrens u. E. A. Behrens, Bremen. 14./6. 1909.
- 12o. F. 25 654. **Uraminobenzoesäurepropylester** vom Schmelzpunkt 172–174° F. Fritzsche & Co., Hamburg. 16./6. 1908.
- 12q. A. 17 562. **4-Chlor-1-oxynaphthoyl-o-benzoesäure**. [Geigy]. 6./8. 1909.
- 12q. E. 13 975. **Carboxylalkylsalicylosalicylsäure**. A. Einhorn, München. 16./10. 1908.
16. B. 55 748. Vorrichtung zur mechanischen Entleerung von Superphosphataufschlußkammern und Zerkleinern von **Superphosphat**. H. Burghard & Co., Hamburg. 23./9. 1909.
- 21f. S. 29 483. Verfahren zur Herstellung von Glühlampen mit **Metallglühfäden**. Siemens & Halske A.-G., Berlin. 23./7. 1909.
- 22a. A. 16 463. Beizenfärbender **Monoazofarbstoff**. [A]. 2./12. 1908.
- 22a. C. 18 265. Wasserunlöslicher **Disazofarbstoff**. [Griesheim-Elektron]. 23./8. 1909.
- 22d. C. 17 946. Blaue **Küpenfarbstoffe** der Sulfreihe aus den durch Kondensation von Nitrosophenolen und Carbazol in Gegenwart von konz. Schwefelsäure erhältlichen Produkten oder ihren Leukoverbindungen. [C.]. 14./5. 1909.
- 22d. C. 18 240. Blaue **Küpenfarbstoffe** der Sulfreihe. [C.]. 14./5. 1909.
- 24e. D. 21 325. **Wassergaserzeuger** für carburiertes Wassergas. F. Dannert, Berlin. 13./3. 1909.
- 26a. Z. 6519. Verhinderung störender Zersetzungen der bei der trockenen **Destillation** in verschiedenen heißen Zonen gebildeten und aus diesen gesondert abgeleiteten Gase. A. Zindler, Neu-York. 22./11. 1909.
- 26d. D. 20 124. **Skrubber** mit durch Zwischenboden unterteilten Masseschichten. Dunker & Co. m. b. H., Berlin. 4./6. 1908.
- 26d. R. 27 206. Auswaschen des **Naphthalins** aus Kohlengasen. O. Reese, Wiesbaden. 20./10. 1908.
- 29b. G. 29 009. Erhöhung der Elastizität, sowie der Festigkeit von künstlichen **Fäden**, Gespinsten und Geweben aus künstlichen Fäden in feuchtem Zustande; Zus. z. Anm. G. 26 136. J. Gebauer, Charlottenburg. 9./1. 1908.
- 29b. S. 28 119. Erzeugung feiner als Ersatz für Baumwolle und Flachs geeigneter **Gespinstfasern** aus Ginster (Ramse). R. Sütterlin, Mannheim-Neckarau. 31./12. 1908.

Klasse:

- 30h. Sch. 33 611. **Präparat** für diagnostische und Heilzwecke bei Tuberkulose; Zus. z. Anm. Sch. 30 420. W. Schultz, Charlottenburg. 29./4. 1909.
- 38h. R. 27 210. **Holzimpfprägnierverf.** P. C. Reilly, Indianapolis, V. St. A. 21./10. 1908.
- 85c. S. 26 122. Reinigung von **Abwasser** in Absitzräumen und weitere Behandlung des dabei entstehenden und selbsttätig abfließenden Schlammes. F. Spillner, Essen, Ruhr, u. C. Imhoff, Bredeneby b. Essen. 15./2. 1908.

Reichsanzeiger vom 14./4. 1910.

- 8a. V. 8049. Entlaugen von **Geweben**. P. Kraiss, Tübingen, u. M. Petzold, Zittau. 1./3. 1907.
- 8m. F. 25 878. Erzeugung von echten **Färbungen** auf der ungeheizten pflanzlichen Faser. [By.] 28./7. 1908.
- 12e. D. 19 974. Reinigen und Geruchlosmachen der **Auspuffgase** von Explosions- u. dgl. Motoren. Deutsche Saduyn-Gesellschaft München m. b. H., München. 30./4. 1908.
- 12h. G. 30 214. Flüssigkeitszirkulation zwischen **elektrolytischen Bädern**. C. Gabrielli, Paris. 21./10. 1909.
- 12i. S. 28 577. **Aluminiumnitrid**. O. Serpek, Niedermorschweiler b. Dornach i. Els. 15./3. 1909.
- 21f. P. 20 854. Schwer schmelzbare **Glühfäden** für elektrische Glühlampen nach dem Pasteverfahren. R. Pörscke, Abendrotsweg 15, u. A. Rahtjen, Hamburg. 19./12. 1907.
- 22c. A. 17 449. Leukoderivate der **Gallaminblaufarbstoffe**. [Geigy]. 10./7. 1909.
- 22e. F. 24 064. Bromierungsprodukte mehrfach halogenierter **Indigos**. [M]. 28./8. 1907.
- 22e. F. 24 065. Darst. von mindestens tetrahalogeniertem **Indigo**. [M]. 28./8. 1907.
- 24e. B. 49 908. **Gaserzeuger** mit als Wasserverschluß ausgebildetem Aschenfall, bei dem der untere Schachtteil von wassergekühlten Hohlkörpern umschlossen wird. Burgstaller, Wien. 18./4. 1908.
- 24e. G. 30 147. **Gaserzeuger** mit einer den drehbaren Luftzuführungsrost umgebenden Aschenschale. Deutsche Hüttenbau-Gesellschaft m. b. H. Düsseldorf. 26./5. 1909.
- 30h. H. 47 928. Leicht zerfallende gepreßte **Tabletten** aus solchen Arzneipulvern, die für sich oder in Mischung mit den üblichen Bindemitteln tablettiert nur schwer zerfallen. A. Horowitz, Berlin. 25./8. 1909.
- 57b. P. 23 224. **Farbenphotographische Bilder** durch Aufbringen eines nach einem Mehrfarbenraster negativ gewonnenen positiven Schwarzweißbildes auf eine mit einem kongruenten Mehrfarbenraster versehene Bildunterlage. E. Pál, Charlottenburg. 23./12. 1908.
- 85a. D. 20 253. Sterilisier- und **Filtrierapparat** für Flüssigkeiten, welcher einen die Anode bildenden Filterstab besitzt. A. Douilhet, Bordeaux. 4./7. 1908. Für Anspruch 1 Priorität Frankreich vom 5./7. 1907.
- 85a. P. 21 889. Entmanganen von **Wasser**. A. Pappel, Kairo, Ägypten. 21./8. 1908. Priorität Frankreich vom 14./1. 1908.
- 89d. F. 26 438. **Kornzucker**. Forstreuter Ingenieurbureau G. m. b. H., Magdeburg. 9./11. 1908.
- 89d. Sch. 33 398. **Maische** zur Förderung der Kristallisationen von Zuckermassen oder dgl. Schönauf & Frölich, Braunschweig. 2./8. 1909.

Klasse:

- 89k. H. 44 940. In heißem Wasser quellende, nicht klebende **Stärke**. G. Hertel u. H. Pfeil, Darmstadt. 15./10. 1908.

Eingetragene Wortzeichen.

Azodermin für Farbstoffe, sowie Zwischenprodukte für die Farbenfabrikation, chemische Produkte für Färberei- und Druckereizwecke, pharmazeutische und kosmetische Präparate. [A].

Ascarithan für Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Gehe & Co., A.-G.

Terpinut für Terpinolölersatz. E. Krönlein, Charlottenburg.

Leukotrop für Zusatz zu Ätzmitteln für Zeugdruck. [B].

Neocit für chemisch-pharmazeutische Präparate, diätetische Nähr- und Kräftigungsmittel. Neocithin-Ges. m. b. H., Berlin.

Saturnal für Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate. [Schering].

Dimethylamidopyrin für pharmazeutische und therapeutische Produkte, chemische Präparate für photographische Zwecke. [M].

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 15./3.

England: Veröffentl. 14./4.

Frankreich: Erteilt 17.—22./3.

Österreich: Einspruch 1./6. 1910.

Verw. von **Abfallkautschuk**. A. Gentzsch, Wien. Amer. 951 811.

Acetylenentwickler. Ch. C. Wakefield, London. Amer. 952 286.

Blockförmige elektrische **Akkumulatoren**. De Lamière. Frankr. 410 561.

Elektrolyt. Zerlegung von **Alkalisalzen**. Greenwood. Frankr. 410 644.

Alkylpseudoisatine. [M]. Österr. A. 1867/1909.

Wiedergewinnbares **Ammoniak** bei Herst. von Generatorgas. Masons Gas Power Co., Moore, Cunningham & Stokes. Engl. 28 054/1908.

Fahrbarer Destillierapparat. f. **Ammoniumsulfat**. Davranche. Frankr. 410 591.

Anthracenderivate. [By]. Engl. 11 932/1909. Stickstoffhaltige **Anthrachinonderivate**. [By]. Österr. A. 3077/1909.

Antimoncalciumlactat mittels Calciumlactat. Chem. Werke Schuster & Wilhelmy, A.-G., Görlitz. Österr. A. 213/1906.

Antimonverb. M. B. Vogel. Engl. 22 384 1909. Violette bis blaue **Azinfarbstoffe**. [By]. Österr. A. 1091/1909.

Azofarbstoffe und ihre Derivate. [By]. Frankr. 410 641 u. 410 717.

Als Küpenfarbstoffe verwendbare **Benzoyl-aminoanthrachinonderivate**. [By]. Österr. A. 3911 1909.

Bornylen aus Rechtspinen. Kondakow. Engl. 7322/1909.

Calciumcarbidmasse. Jeanneret & Chapoy. Frankr. 410 709.

Nichtentzündlicher **Celluloidersatz**. Merckens & Manissarjian. Engl. 6608/1910.

Gereinigte hydratisierte **Cellulose**. Pellerin. Frankr. 410 776.

Desinfektion. Le Faguays. Engl. 14 649/1909.

p-Dialkylaminophenyl-2, 4-dimethyl-3-oxymethyl-5-pyrazolon. [M]. Österr. A. 1868/1909.

Sekundäre Diazofarbstoffe. [By]. Österr. A. 2995/1909 u. 2996/1909.

Nitrierte Diazoverbb. [M]. Österr. A. 2006/1909.

Acidylderiv. d. Ester d. Dimethylaminodimethyl-oxessigsäure. E. Fourneau, Paris. Amer. 952 323.

Photomechanische Herst. von geätzten Druckformen unter Anwendung eines Deckgrundes zwischen der Druckplatte und der lichtempfindlichen Schicht. E. Albert, München. Österr. A. 2072/1909.

Schmelzen und Raffinieren von Eisen. H. Johnson, Saxilby. Amer. 952 260.

Hochwiderstandsfähige Eisenlegierung. W. R. Whitney. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 952 290.

Elektrische Batterie. De Martis. Engl. 4034 1909.

Elektr. Öfen u. Beschickung ders. Stora Kopparbergs Bergslags Aktiebolage. Engl. 6768 1910.

Elektrode für elektrolyt. Zwecke. The General Electrolytic Parent Co. Ltd., Middlewich (Engl.). Österr. A. 5761/1909.

Konzentration von Erzen. Sulman, Picard & Ballot. Engl. 28 173/1908.

Aufbereiten von Erzen mit Hilfe von nasceirendem Chlor. H. Rosalt, Paris. Österr. A. 7119, 1907.

Entschwefelung und sonstige Behandlung von Erzen. Hubner. Engl. 14 541/1909.

Erzzerkleinerer. K. McKenzie u. M. Charley, Anaconda, Mont. Amer. 952 046.

Bleichen von Fäden usw. Margotin. Engl. 19 776/1909.

Fäden und Gewebe wasserdicht zu machen. Dickson. Frankr. 410 749.

Auf spektraler Zerlegung beruhende Farbenphotographie. F. Urban, Hotzenplotz (Österr.-Schlesien). Österr. A. 7067/1908.

Farbenphotographie. Pál. Frankr. 410 602.

Farbstoffe und seine Derivate. [By]. Frankr. 410 718.

Farbstoffe aus Ginster. Debedat. Frankr. 410 559.

Farbstoffe und Anw. ders. [Kalle]. Engl. 21 580/1909.

Schwefelh. Farbstoffe der Anthracenreihe. [By]. Österr. A. 1035/1909. Zus. zu Pat.-Anm. A. 113/1909.

Violettblaue Farbstoffe der Gallocyaninreihe. Chemische Fabrik vorm. Sandoz. Engl. 11 736, 1909.

Filtrierapp. Isherwood. Engl. 4358/1909.

Filtrierapp. Lehmann. Engl. 27 599/1909.

Elektrolytisches Galvanisieren von metallischen Röhren, Stangen u. dgl. Werth. Frankr. 410 563.

Druckregler zum Komprimieren oder Auspumpen von Gas oder Luft. Hodson. Engl. 8431/1909.

Gas durch kontin. trockene Destillation. Zindler. Engl. 13 796/1909.

Gas in Gasgeneratoren aus bituminösem Brennmaterial. Masons Gas Power Co., Moore, Cunningham & Stokes. Engl. 28 053/1908.

Gas aus Öl. Ph. Meyer, Santa Rosa, Cal. Amer. 952 127.

Gas aus Torf. P. J. Buchley, Waukesha, Wis. Amer. 951 799.

Nichtoxydierende schützende Gase zum Gebrauche in Verbindung mit entflammaren Flüssigkeiten. Maschinenbauges. Martini & Hünecke. Engl. 19 694/1909.

Apparat zum Kühlen und Kondensieren von Gasen, Dämpfen u. dgl. Kirkham, Hulett & Chandler Ltd. & Blake. Engl. 6557/1909.

Gaserzeuger. M. E. Crowell. Übertr. F. F. Chandler, Indianapolis, Ind. Amer. 952 237.

Gasgenerator. Thomas. Engl. 15 661/1909.

Mäntel für Gasglühlicht. Werber. Engl. 21 947, 1909.

Organometallische Verbb. zu Fäden für Glühlampen. Compagnie Française pour l'Exploitation des Procédés Thomson-Houston. Frankr. 410 562.

Versilberung von Glasplatten. M. Glaser u. B. B. Wainblatt. Übertr. American Looking Glass Co., Neu-York. Amer. 952 191.

Glühstrümpfe. Österr. Export-Gasglühlicht-G. m. b. H., Wien. Österr. A. 8627/1909.

Extraktion von Gold und Silber aus Erzschiechen. F. Große, Johannesburg. Amer. 951 940.

Zusammenschweißen von Gegenständen aus vulkan. Gummi. T. Gare, New Brighton (Engl.). Österr. A. 2630/1907.

Holz Zellstoff. C. B. Clark, Bangor (V. St. A.). Österr. A. 5121/1907.

Induktionsöfen zum elektrischen Schmelzen. Poldihütte Tiegelgußstahlfabrik. Frankr. 410 655.

Dgl. Verbesserungen daran. Dies. Frankr. 410 656.

Kalkstickstoff haltbar und gut streubar zu machen. A. Stutzer, Königsberg i. Pr. Österr. A. 3277/1909.

Katalysatoren für Anlagerung oder Abspaltung von Wasserstoff in organ. Verbindungen. [Schering]. Österr. A. 2940/1909.

Extrahieren von Kautschuk usw. aus Pflanzen, Borken u. dgl. Guignet. Engl. 9064/1909.

Kautschukmasse. J. Smith. Übertr. Arkon Carbon Co., Chicago, Ill. Amer. 952 150.

Kautschukvulkanisierapp. E. W. Snyder, Olathe, Kans. Amer. 951 974.

Kolloidale Kieselsäure. Poulson. Frankr. 410 716.

Destillation von Kohle. Richards & Pringle. Engl. 15 643/1909.

Betrieb von vertikalen Kohlengasretorten. Wilson. Engl. 6449/1909.

Färben mit Küpenfarbstoffen. [Kalle.] Engl. 5808/1910.

Kunststeinplatten aus Faserstoffen und hydraul. Bindemitteln. H. L. Schwab, Baden b. Wien. Österr. A. 4007, 4008/1909.

Salze von Lactalbumin. v. Wülfig. Engl. 25 773/1909.

Leichtmetalle. Rübel. Frankr. Zus. 11 905, 407 814.

Behandlung von Leinöl und ähnl. Ölen durch Erhitzen. A. Genthe, Frankfurt a. M. Österr. A. 5503/1909.

Große stabile Lichtbogen zur Herbeiführung von Gasreaktionen. [B]. Frankr. 410 710.

Mäntel für häng. Gasglühlicht. Nemerovsky, Everett & Nemorowsky. Engl. 29 948/1909.

Verb. von Elementen für bessere Metallqualität. C. S. Bryson, Pittsburg, Pa. Amer. 952 069.

Mineraldünger. E. Pohl, Honnef. Amer. 952 278.

Gelber Monoazofarbstoff. [A]. Frankr. 410 639.

Konservierung von Nahrungsmitteln. Baldwin. Engl. 367/1910.

Natriumaluminiumfluorid. Humann & Teiler. Engl. 27 231/1909.

Kontin. Verf. zur frakt. Destillation von Ölen, Fetten und ähnlichen Stoffen, besonders von Teer, Teerölen, Harzölen u. dgl. H. Hirzel, G. m. b. H. Frankr. 410 630.

Ester der Oxyaminosäure. E. Fourneau, Paris. Amer. 952 006.

Ozon. Ozonair, Ltd. u. Joseph. Engl. 24 945, 1909.

Ozonentwickler. F. M. Ashley, Neu-York. Amer. 951 789.

Pasteuriserapp. H. E. Weber, Canton, Ohio. Amer. 951 893.

Umwandeln der Salze der dreibasischen **Phosphorsäuren** in Salze der Pyrophosphorsäure. E. Giana, Vercelli (Italien). Österr. A. 424/1909.

Photographische Entwickler. [Schering]. Österr. A. 1836/1909.

Platten aus Fasern und hydraulischen Bindemitteln mit oder ohne Füllstoffe. Hermann. Frankr. 410 708.

Plastische Massen. Morimura. Engl. 27 266 1909.

Schwarze **Polyazofarbstoffe.** [By]. Österr. A. 1489/1909, Zus. z. Pat. Nr. 39 957.

Pyrophore Metallegierungen. H. Beck, Oberhausen (Rheinland). Österr. A. 5080/1909.

Rohöl aus Bohrlöchern. J. Kupferstich, Budapest. Österr. A. 4815/1908.

Flüssiges **Rostschutz-** und Schmiermittel. F. W. Klever, Köln a. Rh. Österr. A. 3509/1908 als Zus. z. Pat. Nr. 30 637.

App. z. kontin. Diffusion von **Rübenschlempe** usw. Guichard. Frankr. 410 693.

Salpetersäure. Chem. Werke vorm. Dr. Hein-

Byk, Charlottenburg. Österr. A. 513/1909 z. Pat.-Anm. A. 6236/1908.

Neutralisieren wässriger **Salzlösungen.** B. Diamand, Idaweiche (Pr. Schlesien). Österr. A. 6997/1908.

Schmelzofen. B. de St. Seine. Übertr. Thwaites Brothers Ltd., Bradford. Amer. 952 284.

Schwefelverbrennungsofen. C. B. Clark, Bangor, Me. Amer. 952 099 u. 952 100.

Schwefeldioxyd. Ders. Amer. 952 098. Schwarzer **Schwefelfarbstoff.** G. E. Junius, Hagen i. W. Österr. A. 1603/1909 als Zus. zu Pat. Nr. 39 955.

Wasserlösliche **Schwefelfarbstoffe.** [A]. Österr. A. 1830/1909.

Schwefelfarbstoffe. [A]. Österr. A. 3638/1909. Desgl. braune. 3639/1909.

Leukoderivate von **Schwefelfarbstoffen.** [M]. Frankr. 410 732.

Schwefelsäure. Klencke. Engl. 25 027/1909. **Schwefelsäure.** Falding. Frankr. 410 556.

Elektrolytische Herst. von schwerl. **Schwermetallsalzen.** Lückow. Frankr. 410 747.

Seifen mit wasserunl. Zusätzen. S. Knopf, Wien. Österr. A. 7478/1907, II. Zus. zu Pat. Nr. 31 076.

Verein deutscher Chemiker.

Tagesordnung der Fachgruppe für Gärungsgewerbe auf der Hauptversammlung in München.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Neuwahl der satzungsgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
3. Vereinbarungen über Gerstenuntersuchung. Referent: Prof. Dr. Stockmeier-Nürnberg.
4. Vereinbarungen über Caramel- und Farbmalzuntersuchung. Referent: Prof. Dr. Stockmeier-Nürnberg.
5. Die Beziehungen zwischen wirklicher und berechneter Stammwürze. Referent: Prof. Dr. Schönfeld-Berlin.
6. Die Heranzüchtung der Reinhefe. Referent Prof. Dr. Schönfeld-Berlin. [V. 49.]

Tagesordnung der Fachgruppe für Mineralölchemie auf der Hauptversammlung in München.

A. Geschäftliches. Nach § 6 der Satzung der Fachgruppe.

B. Vorträge:

1. Dr. R. Müller: „Die Verwendung von Steinkohlenteerölen zum Betriebe von Verbrennungskraftmaschinen.“
2. Dr. P. Schwarz: „Die Petroleumvorkommen von Tscheleken.“

C. Referate:

1. Dr. W. Fils: „Die Mineralschmieröle, deren Fabrikation und Prüfungsmethoden.“
2. Dr. F. Hönigsberger: „Allgemeine Mitteilungen über flüssige Brennstoffe.“

D. Freie Referate und Besprechungen.

Der Vorstand:
Dr. W. Scheithauer.
[V. 48.]

Medizinisch-pharmazeutische Fachgruppe.

Tagesordnung

für die am Freitag den 20./5. 1910 in der Technischen Hochschule in München stattfindende Sitzung.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung durch den Kassierer.
3. Vorlegung des neuen Voranschlags.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages für das folgende Vereinsjahr.
5. Ergänzungswahl des Vorstandes und Wahl zweier Rechnungsprüfer. Satzungsgemäß scheiden aus dem Vorstande aus die Herren Eichengrün, Beckmann, Dieterich. Wiederwahl ist zulässig.
6. Wissenschaftlicher Vortrag: Privatdozent Dr. A. Heiduschka-München: „Beiträge zur Chemie und Analyse der Fette“.

Gemeinschaftliche Sitzung mit der **Fachgruppe für gewerblichen Rechtsschutz.** Diese Sitzung findet am 21./5. statt. In derselben wird das Thema: „Wortzeichenschutz für Arzneimittel“ im Anschluß an die bisherigen Arbeiten der medizinisch-pharmazeutischen Fachgruppe erörtert werden. Das Referat hat Reg.-Rat Dr. F. Rathenau-Berlin übernommen.

Der Vorsitzende:

H. Thoms.

[V. 51.]

Die Gründung einer Ortsgruppe Leipzig des Vereines deutscher Chemiker wurde am 16./4. von einer größeren Anzahl in Leipzig ansässiger, meist der Technik angehöriger Vereinsmitglieder beschlossen. Für jeden ersten Sonnabend im Monat wurde ein geselliges Beisammensein im Restaurant von Kitzing & Helbig verabredet. Die nächste Versammlung findet also Sonnabend den 7./5. statt. Alle Mitglieder des Vereins und sonstigen Chemiker aus Leipzig und Umgebung, denen an